Schon vergangenes Jahr waren alle angetretenen Rider schwer begeistert und selbst die Zuschauer wurden trotz sintflutartiger Regenfälle über einige Zeit an den Messesee der *INTERBOOT* in Friedrichshafen gelockt. Vergangenen Samstag stand nun bekanntlich die zweite Auflage von Nico von Lerchenfelds *Ca$h for Tricks* Event auf dem Plan und diesmal gab auch das Wetter sein bestes um einem absoluten Top-Event die nötige sommerliche Stimmung zu bescheren. Kurz und knapp: Es war der Wahnsinn!

DJ Crypt wusste mit seinem Mix die Menge und Rider zu unterhalten und motivieren

Aber von vorne. Nico hatte - wie wir kürzlich ankündigten - nach dem großen Erfolg und Zuspruch aus dem vergangenen Jahr, auch dieses Jahr wieder seine Jam organisiert. Zusammen mit der *INTERBOOT* Friedrichshafen, sowie dem Support seiner Sponsoren *Monster Energy, TURNCABLE, UNIT Parktech* und nicht zu vergessen *Sesitec*, wurde der Event nochmal eine ganze Nummer fetter. *DJ Crypt* unterhielt die Menge an den Turntables, wie es sich für eine ordentliche Jam gehört. Das dann auch noch den ganzen Tag kein Wölkchen den Spätsommer-Samstag trübte und mit Temperaturen weit in den zwanzigern für Tshirt&Short-Atmosphäre gesorgt war, rundete die Rahmenbedingungen gebührend ab. Nun lag es an den acht geladenen Ridern die gut 2000 Zuschauer zu beeindrucken. Erweitert wurde das Publikum durch Besucher, die auf dem Weg aus oder in die Messe am dortigen See vorbei kamen und etwas am See verweilten um die Action auf dem Wasser zu verfolgen. Dort warteten drei Obstacles darauf von den Jungs geshreddet zu werden. Ein Spine-Kicker, ein Flatrail und natürlich auch *Nicos UNIT Parktech Signature Downrail*, das bekanntlich letztes Jahr auf der Messe erstmals der Öffentlichkeit präsentiert wurde, waren das Setup, das es zu rocken galt!

Schon die Woche über hatten einige der Jungs immer wieder bei Showeinlagen am extra installierten *Sesitec System 2.0* gezeigt, was dort so möglich ist. Die Aufgabe: Spaß auf dem

Wasser haben und Clint Liddy - in seiner Doppelrolle als Moderator und "Master of the Cash" - überzeugen, die Scheine in die Töpfe der Rider wandern zu lassen. Je lauter das Publikum war, desto mehr Geld landete beim entsprechenden Fahrer und das waren dann durchaus auch mal 100 und mehr Euro für ein kleines Set bei dem die Jungs zweimal die Strecke fuhren und insgesamt vier Obstacle-Hits zeigten. Ein netter Verdienst also. Nico selbst konnte bekanntlich wegen seiner Knieverletzung leider selbst nicht mitmischen, avancierte so aber vielleicht zum prominentesten Operator, den man für so einen Event haben kann.

Nico beim System hebeln, da er auf Grund seiner Verletzung leider nicht selbst teilnehmen

konnte

Ihr Taschengeld aufbessern konnten Tobi "Silvio-Chillvio" Michel und Nico Kauzner, die vor allem an den Rails zeigten, wie man das Publikum beeindrucken kann. Jede Menge Style brachten die beiden 16-jährigen und damit jüngsten Teilnehmer aufs Wasser. Ebenfalls vor allem auf den Rails punkten konnte Manu Rupp und Tim auf dem Graben, die pressten was das Zeug hielt und so einige "Bucks" mit nach Hause nehmen durften. Manu hatte im letzten Jahr noch den dicksten "Batzen" Geld einkassiert, aber dies sollte heute einem seiner *Slingshot* Teamkollegen vorbehalten sein. Dazu aber später noch. Extrem viel Style und auch seine bekanntlich dicken Kickertricks packte der extra aus den Staaten eingeflogene Kevin Henshaw aus. Auch der
Liquid Force
Teamrider konnte so immer wieder begeistern, musste aber doch anderen den Vortritt in Sachen Cash lassen, was seiner Stimmung keinen Abbruch tat.

Tobi "Silvio" Michel styled an Nicos Signature Rail

Nico Kauzner rockt das Flatrail per Nosepress

Tim auf dem Graben mit einem Roastbeef Shifty Glide

Manu Rupp am Spine Kicker

auf

[redacted]

[redacted]